

## Stellungnahme verabschiedet

**VADUZ.** Die Regierung hat die Stellungnahme betreffend die Änderung des Sachenrechts und weiterer Gesetze sowie der Schaffung des Gesetzes über die amtliche Schätzung von Grundstücken und Gebäuden verabschiedet. Anlässlich der ersten Lesung des Bericht und Antrags im Mai hat sich der Landtag positiv über die Vorlage geäußert. In Bezug auf die Teilrevision des Sachenrechtes wurde die Einführung des Register-Schuldbriefes und die damit einhergehende Modernisierung und Erleichterung für die Praxis positiv aufgenommen. Auch die Wiederaufnahme der Bestimmungen zu den vertraglichen Vorkaufs-, Kaufs- und Rückkaufsrechten ins Sachenrecht, die Aufhebung der Bestimmungen zur Gült, die Ausweitung des Kreises der Besteller sowie die Verlängerung der Eintragungsfrist beim Bauhandwerkerpfandrecht und die Einführung eines zeitgemässen Bodeninformationssystems für das Amt für Justiz wurden begrüßt. Nebst den zahlreichen sachenrechtlichen Schwerpunkten wurde auch die Schaffung des Gesetzes über die amtliche Schätzung von Grundstücken und Gebäuden befürwortet, wobei speziell die Abschaffung der Gemeindefürsorgekommissionen als positiv erachtet wurde. Zu einigen Bestimmungen wurden Fragen aufgeworfen. Diese Fragen werden, soweit sie im Zuge der ersten Lesung im Landtag nicht oder nicht abschliessend erörtert werden konnten, in der Stellungnahme beantwortet. Unter anderem erläutert die Stellungnahme die Dauer der absoluten Verwirklichungsfristen von Vorkaufs-, Kaufs- und Rückkaufsrechten seit der Vormerkung im Grundbuch. Im Gegensatz zur Vorlage ist neu im Gesetz keine Maximaldauer mehr für die Vormerkung vorgesehen. Stattdessen sollen Vorkaufs- und Rückkaufsrechte mit Ablauf von 25 Jahren und Kaufrechte mit Ablauf von 10 Jahren seit der Vormerkung erlöschen, wenn diesbezüglich im Vertrag nichts anderes geregelt wurde. Vertraglich kann von den Parteien jedoch auch eine längere Frist vereinbart werden. (ikr)



### Malbun Bauarbeiten für Spielpark im Gange

Beim Ortseingang Malbun entsteht ein besonderer Spielpark für Kinder und Familien. Die Gemeinde Triesenberg hat 150 000 Franken für Spielgeräte und Baumeisterarbeiten gesprochen. Als eingefeischter Malbuner führt Architekt Patrik Beck die Planung und die Bauleitung gratis durch. Der Spielplatz sollte in den nächsten zwei Wochen fertiggestellt werden. Die offizielle Eröffnung ist auf Anfang August geplant.

Bild: Daniel Schwendener

## «Culture Clash»: 2. Vaduzer Symposium

Am vergangenen Samstag trafen sich Gäste von nah und fern in Liechtenstein ein, um mit namhaften Referentinnen und Referenten über das brisante und hochaktuelle gesellschaftliche Thema «Culture Clash» zu diskutieren.

**VADUZ.** Das Symposium an der Universität Liechtenstein wurde auch in diesem Jahr vom Soroptimist Club SIE Vaduz organisiert. Die international bekannte Sozialwissenschaftlerin und Gründerin der Organisation «Women without Borders», Edit Schlaffer, referierte eindrücklich über bewiesene Möglichkeiten zur Prävention von Rekrutierung junger Menschen durch terroristische Organisationen. Frauen und speziell Mütter spielen eine zentrale und entscheidende Rolle. Die tschetschenische Journalistin und «PEN»-Autorin Maynat Kurbanova geht mit Schlaffer einig, dass Mütter unmittelbar spüren, wenn etwas «nicht in Ordnung ist» mit ihren Kindern, weil die fundamentale Bindung zwischen Kind und Mutter von tiefer Zuneigung und Fürsorge, statt von Ehrvorstellungen und Stolz geprägt ist.



Namhafte Referenten beim 2. Vaduzer Symposium: Elisabeth Wintrich-Geiter, Vizepräsidentin, Maynat Kurbanova, Präsidentin, Edit Schlaffer, Kathy Kaaf und Reinhard Merkel (v. l.).

Kurbanova zeichnete eindrücklich die Situation des Patriarchats und der hilflosen

Perspektivlosigkeit von Vätern in Krisenregionen, die als ehemalige Kriegshelden in ihre Familien zu-

rückkehren. Kurbanova machte keinen Hehl daraus, dass Frauen in ihrem Kampf gegen Krieg, Dik-

tatur und Terror ihres Lebens bedroht und kaltblütig ermordet werden.

Professor Reinhard Merkel, Experte für Rechtsethik und Rechtsphilosophie und Mitglied des deutschen Ethikrats, stimmte dem «Bottom up»-Konzept von Schlaffer und Kurbanova, als effektive Massnahme zur Gewaltprävention, zu. Merkel führte anhand von Fakten aus, dass die rechtlichen normativen Grundwerte, wie Gleichheit von Mann und Frau, durch den «Culture Clash» (massive Migration von Menschen aus anderen Kulturen) im christlich geprägten Europa unter Gefahr stehen. Die deutsche Journalistin Kathy Kaaf bereitet mit ihrem beeindruckenden Referat zum Thema «Frauenbild in der islamischen Welt» weiteren Boden zum Nachdenken und Hinterfragen. Die nachfolgende lebhafteste Diskussion fand bei einem gemütlichen Abendessen statt, dass vom Restaurant Residenz, Vaduz, und der Galerie Art Felicia, Mauren, am Tagungsort mit Kulinarik und Kunst ausgestattet wurde. (pd)

**IMPRESSUM** 103. Jahrgang

**LIECHTENSTEINER Vaterland**

Herausgeber: Vaduzer Medienhaus AG  
Geschäftsführer: Daniel Bargetze

**Redaktionsleitung:** Patrik Schädler (Chefredaktor), Janine Köpfl (Stv. Chefredaktorin), Stephan Agnolazza (Ressortleiter Wirtschaft), Lars Beck (Ressortleiter Magazine/Specials), Piero Sprenger (Ressortleiter Sport).

**Redaktion:** Stefan Banzer, Jeremias Büchel (Wirtschaft), Bianca Cortese (Inland), Joël Grandchamp (Inland), Ernst Hasler (Sport), Magdalena Hilbe (Inland), Mirjam Kaiser (Kultur), Philipp Kolb (Sport), Andreas Laternser (Magazine/Specials), Manuela Schädler (Inland), Melanie Steiger (Wirtschaft), Desirée Vogt (Inland), Dorothea Wurmbbrand-Stuppach (Wirtschaft).

**Fotografen:** Daniel Schwendener (Leiter), Daniel Ospelt.

**Marketing/Verkauf:** Patrick Flammer (Leiter), German Beck (Stv.), Marina Beck, Jennifer Cunarro, Tristan Gabathuler, Sandro Kalberer, Simona Koller, Kerstin Mühlebach, Michele Paoone, Elke Tschütscher.

**Abonnenten-Dienst:** Susanne Hehli  
**Zustell-Hotline (Post):** +423 399 44 44  
Mo-Fr 7.30-18.30 Uhr, Sa 8.00-11.30 Uhr  
**Agenturen:** SDA, AP, SI, AWP/dpa AFX  
**Verbreitete Auflage:** 10'279 Expl., davon verkaufte Auflage: 10'159 Expl. (Grossauflage 21'401 Expl.) WEMF/SW-beglaubigt 2015

**Adressen**  
**Verlag:** Liechtensteiner Vaterland  
Lova Center, Postfach 884, 9490 Vaduz  
Tel. +423 236 16 16, Fax +423 236 16 17  
**Redaktion:** Tel. +423 236 16 23  
Fax +423 236 16 17  
E-Mail: redaktion@vaterland.li, sport@vaterland.li  
**Inserate:** Tel. +423 236 16 63, Fax +423 236 16 17, E-Mail: inserate@vaterland.li  
**Abonnenten-Dienst:** Tel. +423 236 16 61, E-Mail: abo@vaterland.li  
**Druck:** Samedia Partner AG, 9469 Haag  
**Internet:** www.vaterland.li

## Ein Lager im Zeichen der Musik

**GAMPRIN.** Die Jugendmusik Gamprin befindet sich seit letztem Samstag im Musiklager in Eichberg. Für das Abschlusskonzert, das am Samstag, 9. Juli, ab 18.30 Uhr im Innenhof des Gemeindehauses Gamprin stattfindet, wird täglich rund fünf Stunden geübt und geprobt. Entsprechend gross sind die musikalischen Fortschritte, welche die Jugendlichen in dieser einen Woche erzielen. Natürlich dürfen bei so viel konzentrierter Probenarbeit auch die Bewegung und das Vergnügen nicht fehlen. Die Lagerleiter sorgen daher über die ganze Woche für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, vom Frühsport bis zum Abendprogramm.

Die Konkordia Gamprin freut sich, dass auch dieses Jahr wieder viele Jugendliche mit ins Musiklager gekommen sind und bedankt sich für die grosszügige Unterstützung der Gemeinde Gamprin und der Kulturstiftung Liechtenstein, welche das Jugendmusiklager ermöglicht.



Die Jugendmusik Gamprin präsentiert ihr Können nach dem Musiklager mit einem Abschlusskonzert am kommenden Samstag.

Die Jugendmusikanten würden sich freuen, ihr Gelerntes am

Samstag, 9. Juli, vielen Gästen vortragen zu können. Alle sind ab

18.30 Uhr herzlich zum Abschlusskonzert im Innenhof des

Gemeindehauses eingeladen. (pd) Weitere Infos: www.mkg.li

Bild: pd